

Starke Schrittmacher

Seite 3

Seit Frühjahr 2024 leistet PaWa Physio – Therapie & Training fachlich qualifizierte Schrittmacherdienste für orthopädisch temporär oder langfristig eingeschränkte Patientinnen und Patienten. Mit der stattlichen Startresonanz zeigen sich die beiden Geschäftsführer zufrieden.

Literarisches Ausrufezeichen

Seite 4

Sina Hauer vom Sulzbacher Ulrike Helmer Verlag nahm im Rahmen der jüngsten Frankfurter Buchmesse den Deutschen Verlagspreis 2024 in Empfang. Ein ebenso verdienter wie spektakulärer Erfolg – und ein dickes Ausrufezeichen hinter dem literarischen Engagement des Verlagshauses.

Kino-Jubiläum der Kontraste

Seite 4

Das KINOPOLIS Main-Taunus feierte unlängst 30-jähriges Jubiläum am Sulzbacher Standort. Beim Tortenanschnitt sahen sich die handelnden Personen umringt vom plüschigen Maskottchen Oli auf der einen sowie Darth Vader auf der anderen Seite – Kontraste wie im „wahren“ Kinoleben.

SULZBACHlive



News aus Wirtschaft
und Gemeinde

Nr. 2 / November 2024

„Große Familie“ auf florierendem Zukunftspfad Bürgermeister zu Gast bei der General Managerin des Dorint Hotels



Dem eingängigen Namen der neuen General Managerin des Sulzbacher Dorint Hotels wohnt echtes Hollywood-Potenzial inne: Lee West lenkt die Geschicke des zur HR-Gruppe gehörenden Traditionshauses. Nein, verwandtschaftliche Beziehungen zum früheren Leinwand-Star Mae West, deren Glanzzeit in die 30er-Jahre des zurückliegenden Jahrhunderts fiel, bestehen nicht. Der angelsächsische Touch ergibt sich aus der Tatsache, „dass mein Vater Nordamerikaner ist“, verrät Lee West, die sowohl den deutschen als auch den US-amerikanischen Pass besitzt und als „Rhöner Mädchen“ aufwuchs.

Vor dem Hintergrund, dass sie ihre Kindheit sowie Teenagerzeit im ländlichen Raum Ostthessens auskostete, fühlt sie sich dem seine dörflichen Facetten und Traditionen stolz akzentuierenden Sulzbach instinktiv verbunden – „auch wenn hier im Gegensatz zu meinem Heimatort die nächsten Großstädte quasi um die Ecke liegen und ich aufgrund meiner Tätigkeit bislang leider nur einen flüchtigen Blick

Harmonisches Duo in gepflegtem Ambiente an einem Tisch: Dorint General Managerin Lee West und Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek.

auf die lokalen Besonderheiten erhaschen konnte“. Ein Ball, den Bürgermeister Elmar Bociek lächelnd aufnimmt, indem er der General Managerin das Angebot unterbreitet, „jederzeit eine Fahrt durch die Gemeinde in Begleitung eines hochkompetenten Guides mit ausgewiesenen Ortskenntnissen“ in Anspruch nehmen zu können.

An ihrem vorherigen Hotel-Einsatzort im Frankfurter Bahnhofsviertel „sammelte ich wertvolle berufliche Erfahrungen auf Führungsebene, die allerdings von manchmal grenzwertigen Eindrücken flankiert wurden“, wirft West den Blick kurz zurück auf die mitunter sehr spezielle bis befremdliche Szenelandschaft. Aus ihrer Begeisterung, in unmittelbarer Nachbarschaft des Main-Taunus-Zentrums (MTZ) nun unter deutlich veränderten Umfeldvorzeichen eine neue Herausforderung anzutreffen, macht sie kein Hehl. Ganz nebenbei

► Seite 2

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser, unsere Riechorgane kalibrieren sich schon wieder schüchtern auf die unverkennbaren Düfte der bald startenden Weihnachtsmärkte. In Supermärkten und Geschäften blinzeln uns bereits seit dem Spätsommer verstohlen Gebäck- und Dekorsymbolik an, die wir lieber noch auf Abstand halten, um unsere Vorfreude nicht überzustrapazieren. Puritaner könnten uns die beanspruchte minimale Freiheit zur Last legen, dass wir die Festillumination bereits wenige Tage vor der Eröffnung des Sulzbacher Weihnachtsmarktes am 30. November 2024 in Szene setzen, somit vor der Schwelle des Ersten Advents. Falls dem so sein sollte, tragen wir die geübte Kritik mit Fassung und innerer Überzeugung.

In der Ihnen vorliegenden letzten Newsletter-Ausgabe anno 2024 werfen wir unsere Blicke über den Jahrestellerrand hinaus: Beim jüngsten Austausch mit Lee West, der General Managerin des Dorint Hotels, kamen wir rasch darin überein, das nächste SULZBACH BUSINESS FORUM gemeinsam in der vierten Januarwoche auszurichten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der allen Gewerbetreibenden und Unternehmen offenstehenden Networking-Plattform. Mehr Informationen folgen schon bald. Abschließend lehne ich mich über die Design-Brüstung – denn nach sechs Jahren der Existenz lassen wir dem Newsletter SULZBACHlive demnächst ein neues Optik-Gewand angeidehen. Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen und gesunden Spurt durch die verbleibenden Wochen.

Ihr

Elmar Bociek
Bürgermeister

► Fortsetzung von Seite 1

„Große Familie“ auf florierendem Zukunftspfad

genießt sie die gelegentlichen Mittagspausenbesuche einer ihrer drei Töchter, „bei denen es uns oftmals ins MTZ verschlägt.“ Auf die Resultate ihrer ersten vier Monate in verantwortlicher Position lässt sich getrost aufbauen – auch dank eines „sehr guten Septembers, den wir verzeichneten“. Denn in der Übergangszeit vom Spätsommer zum Herbst lief das sogenannte „Bankettgeschäft“ – im Hoteljargon steht der Begriff für Seminare und Tagungen – „richtig klasse“. Die Annahme, dass die verschiedenen Frankfurter Messen merklich in die *Dorint*-Waagschale fallen, rückt West zurecht: Demnach segmentiert sich das Geschehen in der benachbarten Mainmetropole aus Sicht der Verantwortlichen in sogenannte A-, B- und C-Messen, „wovon sich maximal drei bis vier A-Messen signifikant auf den Standort Sulzbach auswirken – allen voran als Prunkstück die Konsumgüter-Ambiente.“

Doch auch Veranstaltungen vom Zuschnitt des von West exemplarisch genannten Jahrestreffens einer Dachdeckerinnung, deren Mitglieder mit Motorrädern vorgefahren sind und das *Dorint* so kurzzeitig gefühlt zum Nabel der PS-starken regionalen Zweiradzunft machten, fallen ins Gewicht. Mit seiner Anregung, auch Abibällen eine Feier-Plattform zu bieten, stößt Bürger-

meister Bociek bei West auf offene Ohren. „Wir richten unser Augenmerk selbstverständlich auf Businessgäste, wollen uns aber ebenfalls als attraktive Hochzeits- und Eventlocation sowie als gastronomische Insel in den Köpfen verankern. Gerade auch in Sulzbach lebende Menschen sollen uns als Anlaufpunkt für besondere



Räumliches Stilleben: Einblick in ein Hotelzimmer des *Dorint*.

Anlässe wahrnehmen“, betont die General Managerin. „In dieser Hinsicht passen die logistischen und atmosphärischen Strukturen – praktisch können wir entsprechende Anfragen sofort bedienen“, ergänzt West. Der Hotel-Außenbereich komme nun noch schmucker daher und im Fünfjahresplan stünden weitere Modernisierungsmaßnahmen, die eine vollumfängliche Nutzung der Flächen zulassen, an vorderster Stelle.

Voller Enthusiasmus berichtet sie über „das exzellente Betriebsklima im Haus“, welches das beliebte und vielzitierte Bild von der „großen Familie“ rechtfertige. Zudem sei die Identifikation der Belegschaft mit dem Haus so ausgeprägt, „dass viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im wahrsten Sinne des Wortes ihr letztes Hemd für das *Dorint*-Wohl geben würden“. Der Grund für diese Treue finde sich nicht zuletzt darin, dass 15 bis 20 Prozent der Angestellten aus Sulzbach

Festliches Schlemmen ...

... bietet das Sulzbacher *Dorint* im schmackhaften Dreierpaket: Dem Slogan *Gans schön lecker* lässt sich ablesen, dass sich zwischen dem 11. November und 23. Dezember 2024 alles um das traditionell auf der Jahreszielgeraden in den Fokus der Feinschmecker rückende Geflügel dreht. Jeden Adventssonntag lädt der *Adventsburch* von 12:00 bis 14:30 Uhr zum vielfältigen vorweihnachtlichen Genuss im stilvollen Ambiente. Das *Festtagsbuffet* offeriert an den beiden Weihnachtsfeiertagen 25. und 26. Dezember 2024 von 12:00 bis 14:30 Uhr all jenen Gaumenfreuden inklusive Sektempfang, die sich unmittelbar nach Heiligabend einmal verwöhnen lassen wollen und bei denen die Küche kalt bleiben soll. Noch gibt es freie Plätze.

stammen. Doch befahren diese keine emotionale Einbahnstraße, vielmehr erwidere das Hotel als verantwortungsbewusster Arbeitgeber diese innige Verbundenheit mit vielerlei belegschaftsfreundlichen Gesten – wie gezielter Mitarbeiterförderung, Bildungsangeboten sowie natürlich der tarifgebundenen Bezahlung.

Diese günstigen Voraussetzungen führen dazu, dass sich im *Dorint*-Fall die Fluktuation in ausgesprochen überschaubaren Grenzen bewegt und das vorherrschende Motto „Gekommen, um zu bleiben“ lautet. Das stärkt den Teamspirit, das Zusammengehörigkeitsgefühl, die Integration neuen Personals und die Motivation – laut West beispielhaft daran abzulesen, „dass unsere ausländischen Azubis allesamt bis spätestens zum zweiten Lehrjahr einwandfreies Deutsch praktizieren“. Jedenfalls scheint das Feld für eine florierende Zukunft bestens bestellt.

SULZBACH BUSINESS FORUM am 12. März 2025

Während ihres Austauschs kamen General Managerin Lee West und Bürgermeister Elmar Bociek darin überein, das *Dorint* zum Schauplatz des nächsten *SULZBACH BUSINESS FORUM* zu machen. Das für alle Sulzbacher Gewerbetreibenden offene Networking-Format findet am **Mittwoch, 12. März 2025, ab 18:30 Uhr** statt – Treffpunkt: das Foyer des *Dorint Hotels*. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) informiert rechtzeitig über Inhalte, verschickt ein Save-the-date sowie die finale Einladung – und steht unter der Telefonnummer 06196 7021-111 oder via E-Mail wirtschaftsfoerderung@sulzbach-taunus.de vorab für Fragen oder Anregungen bereit.

Kontakt

Dorint Hotels & Resorts

Hotels by HR Sulzbach GmbH

Am Main-Taunus-Zentrum 1

65843 Sulzbach (Taunus)

Telefon 06196 763154

E-Mail info@frankfurt-sulzbach.dorint.com

[dorint.com](https://hotel-frankfurt-sulzbach.dorint.com)

Homepage: <https://hotel-frankfurt-sulzbach.dorint.com>

Therapeutisches Spektrum vom Scheitel bis zur Sohle

PaWa Physio – Therapie & Training im Sulzbacher Gewerbegebiet „West“

Aus seinem Drang, „hier ursprünglich schon früher auf der Bildfläche erscheinen zu wollen“, macht Bürgermeister Elmar Bociek beim Shakehands zur Begrüßung gegenüber Ricardo Parrillas Gil und Christian Walter kein großes Geheimnis. Doch vermochte er seine Neugier nach eigener Aussage mühsam, aber erfolgreich im Zaum zu halten – „insbesondere vor dem Wissenshintergrund, dass Sie in den Wochen nach der Neueröffnung am 01. Mai dieses Jahres nicht unbedingt flehentlich auf den Antrittsbesuch eines interessierten Bürgermeisters, der Ihnen über die Schulter schaut, warteten“, schiebt Bociek mit Schalk im Nacken nach.

Seit inzwischen mehr als einem halben Jahr dient das von Parrillas Gil und Walter als geschäftsführendem Duett gelenkte *PaWa Physio – Therapie & Training* im Sulzbacher Gewerbegebiet „West“ als Anlaufstelle für Menschen in Rekonvaleszenz mit individueller Krankheitsgeschichte. Zu Beginn der hochsommerlichen Stippvisite streift Bociek sein Jackett wohl nicht nur aufgrund der schweißtreibenden Temperaturen, sondern auch angesichts der Ungewissheit vorsorglich ab, die beiden Frontmänner könnten ihn probeweise auf sporttherapeutische Bahnen einbiegen lassen. Eine Annahme, die sich als unbegründet erweist. Die einzigen „Großtaten“, die Parrillas Gil und Walter ihren Rathaus-Besuchern abverlangen, sind gespitzte Ohren sowie ein Rundgang über die rund 650 Quadratmeter Studiofläche, auf der sechs Behandlungsräume untergebracht sind. Diese verteilen sich in etwa im Verhältnis 50:50 auf zwei gleich große Gebäudeeinheiten.

Die beiden Vollzeit-Frontmänner erfahren Unterstützung durch vier Teilzeitbeschäftigte, die ihnen den Rücken stärken. Parrillas Gil beschreibt die Aufgabenverteilung unter den Geschäftsführern folgendermaßen: „Während Christian (Walter) in erster Linie die praktischen Aufgabenstellungen managt, widme ich mich nicht ausschließlich, aber doch vorrangig den administrativen Pflichten“. Die Leistungspalette reicht von Krankengymnastik, klassischer Massage und manueller Lymphdrainage über manuelle Therapie und neurologische Krankengymnastik nach PNF bis hin zu Kran-



Den Abstecher zu den beiden *PaWa*-Galionsfiguren Ricardo Parrillas Gil (links) und Christian Walter (Mitte) genoss Bürgermeister Elmar Bociek sichtlich – ebenso die fotogene Gegenwart des anatomischen Skelettmodells.

kengymnastik am Gerät sowie der sogenannten CMD-Therapie (Kiefergelenksbehandlung) – und zwar gleichermaßen für Kassen- wie Privatpatienten. Dazu kommen Rehabilitationssport nach ärztlicher Verordnung, Präventionskurse nach § 20 SGB V, Personal- und Gruppentraining, Lauf- und Ganganalyse sowie betreutes Training. Walter akzentuiert „unseren ganzheitlichen Ansatz“ – buchstäblich vom Scheitel bis zur Sohle.

Am Vormittag brummt es

Vor allem in den Vormittagsstunden strömen die Patientinnen und Patienten ins Studio – „in einem Maß, das uns jetzt schon erlaubt, von einer guten Auslastung zu sprechen“, unterstreicht Walter. Auf 70 Prozent beziffert das Duo unisono den gemeinsamen Anteil ihrer aus Sulzbach und Bad Soden stammenden aktuellen Klientel. Das bislang erfahrene positive Feedback „ist für uns Motivation, auf höchstem Niveau fortzufahren“, ergänzt Walter. Laut Parrillas Gil verdankt *PaWa* diese Resonanz nicht nur ebenso beherzten wie gezielten Akquiseoffensiven, sondern auch der kollegialen Empfehlung der im Ortskern angesiedelten *Praxis für Physiotherapie Rehamed Löschhorn*. „Für diesen verantwortungsvollen Blick über den Tellerrand bedanke ich mich vielmals bei

dem Ehepaar Löschhorn samt Team“, zieht Parrillas Gil verdiente Register des Lobs.

Einen Ausdruck des engen Zusammenhalts im *PaWa*-Team stellt die Tatsache dar, dass es jeden Freitag zum gemeinsamen Mittagessen ausschwärmt, wo Bande über den rein fachlichen Rahmen hinaus ausgebaut werden. Zum Abschluss seines Besuchs erfährt Bociek für sein Erscheinen seitens Parrillas Gil und Walter verbale Wertschätzung. Der Bürgermeister wiederum bekräftigt zum Abschied, regelmäßig ein „neugieriges Auge auf Ihre Entwicklung“ werfen zu wollen – und das möglicherweise nicht nur aus professionell-ökonomischem Blickwinkel, sondern auch aus Kundenperspektive.

Kontakt

PaWa Physio – Therapie & Training
Otto-Volger-Straße 3c
65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon 06196 9522686
E-Mail info@pawa-physio.de
Homepage: www.pawa-physio.de

Otto-Volger-Straße 3c
65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon 06196 9522686
E-Mail info@pawa-physio.de
Homepage: www.pawa-physio.de

Literarisch beseelter Rathausgast Deutscher Verlagspreis 2024 für *Ulrike Helmer Verlag*

In der Germanistin Sina Hauer vom örtlichen *Ulrike Helmer Verlag* empfing Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek unlängst einen ebenso ungewöhnlichen wie hochwillkommenen Gast im Sulzbacher Rathaus: „Besuch mit geisteswissenschaftlichem Hintergrund aus der Verlagsbranche verzeichnen wir eher selten“, verrät ein merklich neugieriger Bürgermeister. So verlief der lebhaft Austausch „außerhalb der sonst üblichen Normen, brachte erfrischende Abwechslung und neue Erkenntnisse“, wie er im Anschluss zusammenfasste. Auslösender Anlass des aktuellen Miteinanders war die Auszeichnung mit dem Deutschen Verlagspreis 2024, welche Hauer



© Ulrike Helmer Verlag

im Rahmen der Frankfurter Buchmesse im Oktober 2024 entgegennehmen durfte – als Vertreterin eines von 84 Verlagshäusern. Auf dem Foto sind Hauer (links) und ihre Mitarbeiterin Julia Hoch kurz vor der Zeremonie zu sehen. Der unabhängige *Helmer Verlag* (<https://www.ulrike-helmer-verlag.de/>) bezeichnet sich und seine Bücher als vom „Wunsch nach glückliche(re)n Lebensperspektiven und Geschlechterdemokratie“ beseelt und stellt die vielfältigen Lebensverhältnisse von Frauen in den Mittelpunkt seines Programms. Ein ausführliches Porträt folgt in der ersten Newsletter-Ausgabe anno 2025.

Leinwanderlebnisse auf höchstem Niveau 30 Jahre *KINOPOLIS Main-Taunus*



© KINOPOLIS Main Taunus

Am Sonntag, 13. Oktober 2024, jährte sich die Eröffnung des *KINOPOLIS* im Main-Taunus-Zentrum exakt zum 30. Mal. Zum Schlussakt des vom 08. bis 13. Oktober andauernden Festprogramms empfingen *KINOPOLIS*-Betriebsleiterin Birgit Crößmann und ihr Assistent Marco Hullmann Ortsprominenz in ihrer Mitte: Gemeinsam mit Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek rückten sie der Geburtstagstorte buchstäblich „schnittig“ und obendrein erfolgreich zu Leibe. Das geschah unter den aufmerksamen Blicken von Oli, seines Zeichens Kinobär und *KINO-*

POLIS-Maskottchen, auf der einen sowie im scharfen Kontrast dazu Star-Wars-Finsterling Darth Vader samt ihm ergebenen Stormtroopers auf der anderen Seite. Zur Nervenberuhigung: Auf die dunkle Seite der Macht ließ sich am Jubiläumstag nachweislich niemand ziehen. Seit 1994 strömten insgesamt fast 29 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer in Hessens erstes großes Multiplexkino, was einem Jahresschnitt von knapp 1 Million entspricht. Vermutlich hätten ohne die mageren Corona-Jahre bis zum 30. Jubiläum passgerecht 30 Millionen Besucherinnen und Besucher die *KINOPOLIS*-Pforten durchschritten.

Als Höhepunkte aus drei Jahrzehnten akzentuiert das kontinuierlich in neue Technik und gehobenen Komfort investierende *KINOPO-*
LIS die grandiose Premiere des Badesalz-Filmes „Abbuzzel!“ in fast allen zwölf Kinosälen, den Guinness-Weltrekord im Dauerkinofilm-schauen vom Oktober 2004 und das *KINO-*
FEST 2024 mit mehr als 15.000 Kinogästen an nur zwei Tagen. Insbesondere der letzte Wert stellt unter Beweis, dass Kino in unserer Gesellschaft auch heute fest verankert ist und fortlebt. Bürgermeister Bociek schlägt in genau diese Kerbe und bekräftigt, „dass Filme Menschen jeden Alters verbinden und das *KINOPOLIS* am Standort Sulzbach im wahren Sinne des Wortes fantastische Leinwanderlebnisse auf höchstem Niveau liefert, die den Alltag vergessen lassen.“

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Redaktion:

Bereich Öffentlichkeitsarbeit

und Wirtschaftsförderung,

Telefon: 06196 7021-111

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@sulzbach-taunus.de

Fotos: Gemeinde Sulzbach (Taunus), *KINOPOLIS*

Main Taunus, *Ulrike Helmer Verlag Sulzbach* (Taunus)

Gestaltung: Dingeldein*design, Frankfurt